



Dr. Oskar Kölsch

Erforschung einfacher Bermen

Der Fischotter ist eine stark bedrohte heimische Säugetierart, die an naturnahen Gewässern lebt. Die häufigste nicht-natürliche Todesursache des Otters ist die Kollision mit Fahrzeugen. Wenn unter Brücken keine Uferstreifen vorhanden sind, auf denen der Otter die Brücke unterqueren kann, meidet er es, unter diesen Brücken durch zu schwimmen, und überquert in Brückennähe die Straße. Deswegen sind Uferstreifen unter Brücken, sogenannte Bermen, für das Überleben der Fischotter notwendig. Diese verursachen aber zum einen oft erhebliche Kosten, zum anderen können Uferstreifen unter Brücken auch dazu führen, dass bei Hochwasser das Überflutungsrisiko steigt. Das Anbringen von Laufbrettern unter Brücken könnte hingegen eine einfache, kostengünstige Lösung sein, wenn sie von Fischottern angenommen werden.

Um geeignete Laufbretter unter Brücken zu entwickeln und zu erproben, wurden von der Aktion Fischotterschutz verschiedene Laufbretter unter Brücken eingebaut und systematisch wissenschaftlich auf Spuren untersucht. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass Fischotter und auch andere Tiere die von der Aktion Fischotterschutz eingebauten Laufbretter unter Brücken nutzen. In einer Broschüre werden die Forschungsergebnisse zum Bau von Bermen und einfachen Laufbrettern anschaulich beschrieben und Umsetzungsbeispiele gegeben.